



BURG LAYEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Bad Kreuznach](#) | [Rümmelsheim](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der Burg Layen haben sich im Wesentlichen der Bergfried und die Gebäudefronten erhalten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°55'48.0" N](#), [7°51'54.5" E](#)
Höhe: 170 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A61 über die Ausfahrt 48 verlassen und in Richtung Rümmelsheim fahren. Die Burg liegt dann auf der rechten Seite und kann nicht übersehen werden.
Parkmöglichkeiten an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

Weingut Schlossmühle.
 Link zur Webseite der [Gastronomie](#)

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

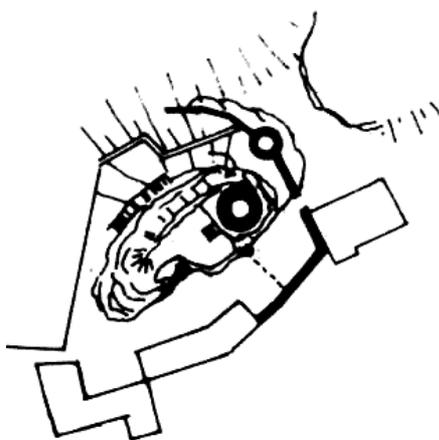
k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
 (durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1125	Burg Layen wird erstmals urkundlich erwähnt. Wahrscheinlich handelt es sich allerdings bei der Urkunde um eine Fälschung aus dem 18. Jahrhundert.
1186	Burg Layen wird urkundlich erwähnt.
um 1200	Die Burg befindet sich in Besitz der Herren von Bolanden.
1217	Rheingraf Wolfram muss Rümmelsheim und Burg Layen aufgrund von Geldnot an den Raugrafen Gerhard verpfänden.
13. Jh.	In einer Urkunde wird erwähnt, dass von Burg Layen Raubrittertum ausgehen.
Mitte 13. Jh.	Die Burg ist wieder in Besitz der Herren von Bolanden.
14. Jh.	Die Burg ist eine Ganerbenburg.
1384	Der Erzbischof von Mainz schließt mit den Gemeinern der Burg Layen einen Vertrag über die Öffnungsrechte der Burg.
1430	Der Vertrag über die Öffnungsrechte der Burg wird erneuert.
1772	Die Burgruine wird von den Fürsten von Bretzenheim erworben.
seit 1802	Die Burg befindet sich in Besitz der Familie Diel.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Fremdenverkehrsverband Rheinland-Pfalz - Burgen und Schlösser in Rheinland-Pfalz | Koblenz o.J.
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Schellack, Gustav & Wagner, Willi - Burgen und Schlösser im Hunsrück-, Nahe und Moselland | Kastellaun, 1976

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.12.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[14.02.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.12.2019 [CR]